

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

24.1.1867 (No. 23)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 23.

Donnerstag den 24. Januar

1867.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: 1 Notendruck, 1 Taschentuch, 1 Pelzhandschuh, 1 Handschuh und 1 Taschentuch.

## Dunggrubenentleerung.

6. Vom Monat März dieses Jahres an sollen die Gruben nur mittelst Maschinen entleert werden; dieselben müssen demzufolge vollkommen frei von allen fremden Stoffen, wie: Schutt, Scherben &c., sein.

Da die meisten Gruben jedoch seit Jahren nicht mehr vollständig entleert worden sind und einen Bodensatz von Schutt, Scherben, Stroh &c. enthalten, was die Entleerung mittelst Maschinen unmöglich macht, so wollen wir den Hauseigentümern entgegenkommen und die vollständige Entleerung und Reinigung der Gruben gegen Vergütung des polizeilich vorgeschriebenen Desinfectionsmaterials übernehmen.

Anmeldungen können gemacht werden bei den Herren: **S. Knauf**, gegenüber dem Polytechnicum, **Dollmatsch Sohn**, am Marktplatz, **Wursthorn**, Kasernenstraße.

Direction der Gesellschaft für Düngerabfuhr Karlsruhe.

Bureau: Adlerstraße Nr. 14.

Nach Uebereinkunft mit Philipp Ernst Wittwe besorgt dieselbe die Desinfection der Dunggruben, und wir die unentgeltliche Entleerung und Reinigung.

## Badischer Frauen-Verein.

Central-Comite.

21. Samstag den 26. Januar, Abends 6 Uhr, wird im großen Museumsaal die siebente Vorlesung für Frauen und Jungfrauen und zwar

über das Leben Jesu

als Gegenstand epischer Dichtung von Herrn Stadtpfarrer Zittel gehalten werden.

Der Besuch ist den Abonnenten und Jenen, welche an der Kasse das Eintrittsgeld von 30 fr. erlegen, gestattet.

Karlsruhe, den 21. Januar 1867.

## Männerhilfsverein

zur Unterstützung der durch den Krieg dauernd arbeitsunfähig gewordenen badischen Krieger und der unbemittelten Hinterbliebenen der Gefallenen.

Nachträglich wurden von Herrn Kaufmann Conradin Haagel noch aufgeliefert: von Herrn W. Eitling für Oktober, November und Dezember 1 fl. 30 fr.; von Herrn Karl Eitling für Oktober, November und Dezember 1 fl. 30 fr.; von Herrn Professor Bistinger für Oktober, November und Dezember 1 fl. 30 fr.; von Herrn Oberbau Rath Dies für Oktober und November 1 fl.; von Herrn Professor Wiener für Oktober, November und Dezember 1 fl. 30 fr.; von Herrn Ernst Lorenz für Oktober 30 fr.; von Herrn Präsident Ziegler für November und Dezember 1 fl.; von Herrn A. Palkach für Oktober und November 1 fl.; von Herrn Hofbrennmeister C. Reinholdt für August, September, Oktober, November und Dezember 2 fl. 30 fr.; von Herrn Oberlieutenant v. Friedeburg für November und Dezember 1 fl.; von Herrn Postreident Wolf für November und Dezember 1 fl.; von Herrn Gardeinspektor Mayer für November und Dezember 1 fl.; von Herrn Hofgärtner Mayer für November und Dezember 1 fl.; von Herrn Hofschreiber Wolf für September 30 fr.; von Herrn Kautermilch & Sohn für November und Dezember 2 fl.; von Herrn Wm. Morstadt für Oktober, November und Dezember 1 fl. 30 fr.; von Herrn Verwalter Feigler für Oktober und November 1 fl.; von Herrn Rechnungsrath Winter für Dezember 30 fr.; von Herrn Geometer Müller für Dezember 30 fr.; von Hauptmann Freiherrn von Adelsheim für November und Dezember 1 fl.; von Herrn Oberlieutenant v. Röder für November und Dezember 1 fl.; von Herrn Adolf Eitlinger für November und Dezember 1 fl.; von Herrn Forst Rath v. Rageneck für Dezember 30 fr.; von Herrn Hofrath Dr. Köhmann für Oktober, November und Dezember 1 fl. 30 fr.; von Herrn Lebrantpraktikant Eberlein für Dezember 30 fr.; von Herrn Domänenrath Mahler für Juli, August, September, Oktober, November und Dezember 3 fl. 30 fr.; von Herrn Conradin Haagel für Oktober, November und Dezember 1 fl. 30 fr. Zusammen 33 fl. 30 fr.

Das Comite.

Malsch.

## Bekanntmachung.

## Männerhilfsverein Karlsruhe.

In der heute stattgehabten General-Versammlung wurde beschlossen, die gesammelten

## Bekanntmachung.

Nr. 1415. Dem praktischen Arzte Doctor Homburger (dem Jüngeren) dahier wird auf sein Ansuchen gestattet, seinen im Geburtsbuche eingetragenen Vornamen „Abraham“ in „Adolf“ umzuändern.

Karlsruhe, den 18. Januar 1867.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Amalienstraße Nr. 11 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer nebst andern Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* 5. Amalienstraße Nr. 14 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzplatz &c., auf den 23. April zu vermieten.

\* 31. Durlacherthorstraße Nr. 1 ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

\* 21. Erbprinzenstraße Nr. 23 ist eine Wohnung im 2. Stock von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör und Aussicht auf den katholischen Kirchenplatz auf den 23. April zu vermieten.

\* Herrenstraße (kleine) Nr. 5 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Herrenstraße (alte) Nr. 15 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Kammer und Kellerantheil, auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls auf dieselbe Zeit eine im untern Stock befindliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, wovon eines auch als Laden benützt werden kann, nebst Küche, Kammer und Kellerantheil. Zu erfragen im zweiten Stock.

\* 33. Herrenstraße Nr. 28 am katholischen Kirchenplatz ist eine freundliche, nach der Straße gehende Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern an eine stille, kinderlose Familie auf 23. April zu vermieten.

und beim hiesigen Frauenverein (Kasse zur Pflege für Verwundete) bereits deponirten Gelder im Gesamtbetrage von 4532 fl. 37 fr. demselben definitiv zu überlassen, unter der Bedingung jedoch, daß diese Gelder nur zur Unterstützung der durch den Krieg dauernd arbeitsunfähig gewordenen badischen Krieger und der unermittelten Hinterbliebenen der Gefallenen verwendet werden dürfen. Dabei wurde die Voraussetzung von der Generalversammlung ausgesprochen, daß der Frauenverein über die definitive Verwendung dieser Gelder sich jeweils mit dem Männerhilfsverein berathen werde, und zu letzterem Zwecke eine besondere Commission, bestehend aus den Herren Obermedizinalrath Volz, den Banquiers Georg Müller und Ed. Koelle, ernannt. Ebenso wurde der Wunsch ausgesprochen, daß der Frauenverein seiner Zeit einen Rechenschaftsbericht über die Art und Weise, wie die Gelder des Männerhilfsvereins verwendet worden sind, veröffentlichen möge. Schließlich wird bemerkt, daß die gestellte Rechnung von der Rechnungsprüfungs-Commission richtig befunden und dem Rechner von der Generalversammlung das Absolutorium ertheilt worden ist.

Karlsruhe, den 21. Januar 1867.

**Das Comite.**

Malsch.

Ed. Koelle.

\*2.1.

**Katastervermessung.**

Die Grundeigentümer der Gemarkung Blankenloch werden benachrichtigt, daß die Pläne und das Güterverzeichnis dieser Gemarkung

von **Dienstag den 29. Januar l. J.** an

sechs Wochen lang zur Einsicht aller Vertheiligten auf dem Rathhause zu Blankenloch aufgelegt sind. An demselben Tage werden von Morgens 9 Uhr an die Güterzettel ausgegeben und die Grundeigentümer zur Empfangnahme auf das Rathhaus nach Blankenloch eingeladen.

Karlsruhe, den 21. Januar 1867.

Dogie, Geometer.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*3.2. Hirschstraße Nr. 31 ist die Parterre-Wohnung auf 23. April zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, 1 Mansardenkammer, 1 Speicherkammer und Antheil am Waschhaus. Näheres im 2. Stock.

\* Hirschstraße Nr. 18 sind zwei Wohnungen, wovon die eine auf die Straße geht und die andere im Hinterhaus, mit schönen Zimmern und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

\* Karlsstraße Nr. 11, dem Langensteinschen Garten gegenüber, ist auf 23. April im dritten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern und sonstigem Zugehör. Näheres im vierten Stock.

\* Karlsstraße Nr. 37 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

\* Kreuzstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, 1 Alkof, Küche nebst allen Erfordernissen an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Alkof, Küche sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres unten rechts.

\* Kronenstraße Nr. 6 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

\* Langestraße Nr. 18 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche und Mansardenzimmer, zu vermieten; auch können auf Verlangen noch mehrere Zimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Ebendasselbst ist auch eine **Kreuzscheibe** für einen Geometer zu verkaufen.

\* Langestraße Nr. 85 ist im Seitenbau ebener Erde eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Holzremise auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Zugehör, an eine stille, ordnungsliebende Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst ein Garten zu vermieten.

**Läden mit Wohnungen zu vermieten.**

\*3.2. Innerer Zirkel Nr. 24 sind schöne Läden sammt Wohnungen von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im untern Stock, Eingang rechts.

**Läden zu vermieten.**

2.2. Langestraße Nr. 155, Eck der Ritterstraße, ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

**Eleganter Laden zu vermieten.**

6.1. In meinem Hause, Langestraße Nr. 104 ist ein auf die Langestraße gehender geräumiger Laden mit 2 daran stoßenden Zimmern, entsprechender Wohnung im Entresol und sonstigen Zugehörden auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Eckladen bei **F. Wolff**.

**Läden zu vermieten.**

\* Langestraße Nr. 102 ist ein kleiner Laden nebst einem Mansardenzimmer auf den 23. April zu vermieten.

**Haus zu vermieten.**

\* Das Haus in der Lindenstraße Nr. 1 bestehend in 8 heizbaren Zimmern, Mansarden, großem Trockenspeicher, Brunnen in der Rückstallung für 3 Pferde, Remise, Waschschlauch, freiwillichen Gärten und allen erforderlichen Bequemlichkeiten, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

**Wohnungen zu vermieten.**

2.2. Im Hause Nr. 48 der Hirschstraße ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkof, 2 Mansarden, 2 Kellern, 1 Speicherkammer, Waschhaus und Trockenspeicher u. s. w., auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Waisenrichter **Löffel**, Waldhornstraße Nr. 27.

\*6.2. Eine Wohnung, bestehend in 8 tapezirten und heizbaren Zimmern, 6 Kammern, Küche, Keller, Stallung für 6 Pferde, Holz- und Wagenremise, Trocken- und Heuspeicher, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

12.3. Langestraße Nr. 99 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Eine sehr freundliche Wohnung sammt Zugehör ist auf den 23. April für eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Sophienstraße Nr. 40.

— 1. Im westlichen Theile der Stadt ist auf 23. April ein zweiter Stock mit 7 Zimmern, Balkon, 4 Kammern, 3 Kellerabtheilungen, Holzstall, Antheil am Gärtchen, Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres hierüber Leopoldstraße Nr. 8 im 3. Stock.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Auf den 23. April ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, zu vermieten. Näheres Hasanenstraße Nr. 6.

Eine schöne, geräumige Wohnung im Hintergebäude im zweiten Stock, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller, Speicher und sonstigen Erfordernissen, ist sogleich oder auf den 23. April an eine stille, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 61 im 2. Stock.

\* In der Villa auf der Kriegsstraße (der Victoriastraße gegenüber) ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, 4 Mansarden, Anteil am Garten nebst übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 156.

\* N. B. Nr. 2774. **Wohnungen zu vermieten** sind sogleich auf die Dauer von 3 Monaten, solche von 1 bis 4 Zimmern nebst Küche u. zu billigem Preis in der Jähringerstraße dahier. Nähere Auskunft erteilt das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburretthor.

\* (Mühlburg.) Bei Friedrich Mang in Mühlburg ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Holzstall auf 23. April zu vermieten. Ebendasselbst sind 2 **Lauferschweine** (Berg) zu verkaufen.

### Zimmer zu vermieten.

33. Langestraße Nr. 67 sind zwei Zimmer, eines mit einem Kreuzstock und eines mit zwei Kreuzstöcken, an solide Herren sogleich oder auf ersten Februar zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 53 ist sogleich oder den 1. Februar ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, eine Stiege hoch, an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Blumenstraße Nr. 4 ist ein geräumiges Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

\* Zwei gut möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, sowie ein gut möbliertes Mansardenzimmer mit einem oder zwei Betten sind alsbald zu vermieten; es könnte auch eine Küche, wenn es gewünscht wird, mit dem Ganzen zusammen oder zu einzelnen Zimmern gegeben werden. Akademiestraße Nr. 13.

Langestraße Nr. 57 ist ein freundliches Zimmer zu vermieten für einen oder zwei Herren. Zu erfragen im dritten Stock, dem Polytechnikum gegenüber.

\* Langestraße Nr. 223 ist ein schönes Parterrezimmer (möbliert) mit 2 Kreuzstöcken auf 1. Februar oder später zu vermieten. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

### Wohnungsgesuche.

2.2. Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör wird zwischen der Karlsstraße und Mühlburger Thor auf 23. April zu mieten gesucht. Anträge wollen unter A. B. Nr. 1 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* Zwei Damen suchen auf 23. April eine abgeschlossene Wohnung von 4—5 Zimmern nebst dem üblichen Zugehör zwischen der Adler- und Hirschstraße zu mieten. Anträge mit Preisangabe unter Chiffre M. R. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

### Wohnungsgesuch.

2.1. Eine ruhige Beamtenfamilie, bestehend aus 2 Personen, sucht im untern Stadttheile eine Wohnung von 3 Zimmern und Alkof oder 2 großen Zimmern mit Alkof, Küche, Keller u. auf 23. April zu mieten. Wer eine solche zu vergeben hat, wolle sich an das Kontor des Tagblattes wenden.

### Bermischte Nachrichten.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 14 unten.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein fleißiges Mädchen, welches einer Hausabhaltung vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Spitalstraße Nr. 37 im untern Stock.

\* **[Dienst Antrag.]** Gesucht wird auf Lichtmeß in eine kleine Haushaltung nach Bfrozheim ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres zu erfragen am Samstag den 26. d. M. in der Söpdienstraße Nr. 7 im 2. Stock.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße Nr. 47.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 110 im Hintergebäude im zweiten Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein 17jähriges Mädchen vom Lande, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich als Kindermädchen oder sonst einen Dienst. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 11.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und spinnen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht sogleich bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 69 im Seitenbau.

### Kapitalien auszuleihen.

Auf erste Hypothek sind Kapitalien bis zu 9000 fl. auf Liegenschaften hier auszuleihen durch das Commissions- und Geschäfts-Bureau von **A. Soudheim**, Jähringerstraße Nr. 65.

\* Ein Kapital von **6—10,000 fl.** ist sogleich gegen doppelt gerichtliche Versicherung für hiesige Stadt auszuleihen. Näheres Jähringerstraße Nr. 42.

### Kapitalgesuch.

\* Ein Kapital von **2000 bis 3000 fl.** wird auf erste Hypothek eines hiesigen, in der Brandkasse schon zu einigen tausend Gulden versicherten Hauses zu 5% aufzunehmen gesucht. Verlagschein liegt zur Einsicht bereit auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburretthor.

### Obligation zu cediren.

3.1. Eine solche von circa **10,000 fl.** erste Hypothek mit 5% Verzinsung wird zu cediren gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Einige Strohhut = Bügler** sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*6.3.

### Knecht-Gesuch.

Es wird sogleich ein Knecht gesucht, der gut fahren kann und sich willig jedem Geschäft unterzieht. Näheres Karlsstraße Nr. 4.

### Lehrlingsgesuch.

3.1. Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann bei mir sofort oder später in die Lehre treten.

**Theodor Kley,**  
Silberarbeiter.

### Stellenantrag.

\* Eine gesunde **Schenkamme** wird sogleich gesucht im silbernen Anker.

### Stellengesuche.

\* Eine gesunde **Schenkamme**, welche sogleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 65.

\* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Hebamme Scheidt in Grözingen.

### Anzeige.

\* 2.1. Akademiestraße Nr. 37, im Hintergebäude ebener Erde, wird alle Art **Wäsche** zum Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

### Verloren.

\* Freitag Abend wurde wahrscheinlich beim Aussteigen aus dem Wagen am Museum ein **Armband** von Cameen, in Gold gefaßt, verloren. Es wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Paar **Hinder-Pelzhandschuhe** an einer Schnur wurden von der Sophien- in die Kriegsstraße gegen den Bahnhof zu verloren. Gegen Belohnung abzugeben im Kontor des Tagblattes.

\* Sonntag Abend ging von der Hirschstraße durch die Amalienstraße bis zum Ludwigplatz ein **Rohrstock** mit weißem Griff verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Hirschstraße Nr. 22 abzugeben.

\* Ein einzelner **Pelzhandschuh** wurde am Mittwoch Mittag zwischen 3 und 4 Uhr von der Amalien durch die Erbprinzenstraße verloren. Der Finder wird ersucht, solchen Erbprinzenstraße Nr. 9 abzugeben.

### Gefunden.

2.1. Mehrere **kleine Schlüssel**, welche gegen Ertrag der Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes in Empfang genommen werden können.

### Verwechelter Hut.

2.2. Nach dem Konzert des Niederfranzes im Lokale der Eintracht wurde in dem Garderobezimmer neben dem kleinen Musiksaale ein fast neuer grauer Herrenfilzbut mit blauem Seidenfutter, worauf die Firma Nagel in Karlsruhe, gegen einen ähnlichen aber schon älteren Hut mit lila Seidenfutter vertauscht. Der gegenwärtige Besitzer des ersteren wolle denselben gegen den seinigen umtauschen in der Langenstraße Nr. 134 im untern Stock.

Bei dem letzten Konzert des Niederfranzes in der Eintracht blieben ein **Velz-Fragen** und ein **Stoß** liegen. Die Eigenthümer können die Gegenstände gegen Erstattung der Einrückungsgebühr bei Hausmeister Emmerich in Empfang nehmen.

Vor meinem Laden wurde dieser Tage eine **Kinder-Galosse** gefunden, welche gegen Vergütung der Einrückungsgebühr bei mir abgeholt werden kann.  
**C. A. Kindler.**

### Verkaufsanzeige.

Ein guter Schienenherd mit Bratosen, Wasserhahn, Bügelherdchen und zwei langen Rohren sammt den zum Einmauern geschliffenen Porzellantafeln ist wegen Wohnungsveränderung um den Preis von 30 fl. zu verkaufen: Hirschstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

### Hauskaufgesuch.

Im westlichen Stadttheil, wo möglich in der Hirsch- oder Sophienstraße, wird ein zweistöckiges, neueres, elegantes Haus mit Garten zu kaufen gesucht. Offerten nimmt entgegen das Commissions- und Geschäfts-Bureau von **A. Sondheim**, Jähringerstraße Nr. 65.

### Anzeige.

6. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Malulatur, und zahlt die besten Preise.  
**Liebmann A. Ettlinger.**

### Herrenkleider aller Art

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst abgeben.  
**L. Lazarus.**

### Englischen Unterricht

ertheilt ein Professor der englischen Sprache aus London mittelst der französischen Sprache. Näheres in der Hofbuchhandlung des Herrn **Bielefeld.**

### Unterrichts-Anzeige.

2.1. Eine Dame, welche ihre freie Zeit auf nützliche Weise auszufüllen wünscht und besondere Vorliebe für das Lehrfach hat, ertheilt jungen Mädchen gründlichen Unterricht in der französischen und englischen Sprache, sowie im Klavier; auch ist dieselbe gerne bereit, Mädchen, welche eine Schule besucht haben und sich weiter ausbilden wollen, sowie solchen, die sich noch in der Schule befinden und der Nachhilfe bedürfen, in allen Schulfächern zu unterrichten. Honorar äußerst billig. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Theilnehmergesuch.

Gesucht wird ein etwas vorgerückter Anfänger als Teilnehmer an einer französischen Stunde. Näheres Waldstraße Nr. 41 im Laden.

### Theilnehmergesuch.

Zu einer französischen Unterrichtsstunde wird ein vorgerückter Herr, sowie zu einer englischen ein Anfänger als Teilnehmer gesucht. Näheres bei **Albert Zittel**, Gerichtsollmetscher, Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

**C. Däschner** Gr. Hoflieferant, empfiehlt

soeben frisch eingetroffen:  
**Real-Turtle-Soup,**  
**Mixed-Pickles,**  
**englische Saucen,**

als:  
India-Soya, Essence of Shrimps, Essence of Anchovis, Harveys, Beefsteak, Salad und Lobster-Cream.

### C. Arlety,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

frische **Perigord-Trüffel**, 1/2 1/2  
ächte **Perigord-Trüffel** in 1/2 1/2  
Glaschen u. sowie ganz frische, süße  
**Soles, Homards, acht russ. Caviar,**  
**Austern** (billiger), franz. Geflügel, Pasteten  
in Terrinen und in Teig u., **feine Würste**  
und **Käse**, dann

Vorzügliches **Münchener Lauter-**  
**bier** in Flaschen wie im Faß billiger u.

### Westphäl. Pumpernickel,

ächte Westphäl. Schinken und Hamburger  
Rauchfleisch empfiehlt

**C. Däschner,**  
Großherzogl. Hoflieferant.

### Stockfische,

nach **C. J. Mallebrein'scher** Art gewässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag Morgen  
**Louis Dörflinger,**  
Ed der fl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

### Frisch gewässerte Stockfische

in seit Jahren bekannter vorzüglicher Güte sind heute und morgen zu haben bei

**Friedrich Maisch,**  
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

**Max Maisch,**  
Durlacherthorstraße Nr. 46.

### Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt

**C. Däschner.**

### Gier,

frische, 9 Stück zu 16 fr., werden fortwährend abgegeben bei  
Conditor **Loos** (Hondell),  
gegenüber dem markgräflichen Palast.

### Täglich frische Hustenmittel

als: **acht amerikanische Malz-**  
**bons** in Pasteten à 3 fr., mit meiner  
verfeinert, **Nahm, Sibisch, Klapp-**  
**rosen, Malz-Papilloten, ächten Schw-**  
**Kräuterzucker**, sowie verschiedene  
Drops und acht englische **Roofs** empfiehlt  
geneigten Abnahme

**W. Ebersberger,**  
Kronenstraße Nr. 50.

### Anzeige.

2.1. Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich auch dieses Jahr wieder **WV** (Erlauben) bade per Pfund 12 1/2 fr., und bei befalligen Aufträgen mir baldigst zu ertheilen, da ich mich mit Mehl darnach zu richten habe.  
**E. Strauß, Bäckermeister**  
Kronenstraße Nr. 15.

### Bestes Petroleum & Lampen

sowie alle übrige in mein Geschäft einschlagende Artikel zu den jeweils in diesem Blatte angezeigten **niedrigsten** Preisen bei

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

### Zahn-Ritt

zum Selbstfüllen (Plombiren) der  
**Zähne** à 24 fr. per **Lacon** empfiehlt  
**Stuttgart. Die. Bäcké.**  
Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

### Ball-Fächer

in sehr großer Auswahl bei

**F. Mayer & Cie.**  
Großh. Hoflieferanten.

### Pflanzen-Decorationen

zu Ballen und festlichen Anlässen werden geschmackvoll ausgeführt von

**Gebrüder Männing,**  
Kunst- und Handelsgärtner,  
3.3. vor dem Etlingerthor.

### Cigarren

in abgelagerter Waare empfiehlt

**Ludwig Luder,**  
Waldstraße Nr. 49.

### Savanna-Auswahl-Cigarren,

per Mille 40 fl., per Stück 2 1/2 fr., bei

**Fr. Baumüller,**  
Großh. Hoflieferant.

### Theerseife

von **Bergmann & Comp.**,  
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 fr.

**F. F. Weißbrod.**

12.9. J. A. Schamwecker's Leder- Gerb- Fettstoff, vielseitig empfohlen und in Gläsern a 18 fr., 33 fr., 42 fr und 1 fl., empfiehlt

W. L. Schwaab, Spitalstraße Nr. 7.

Das Ruhrer Steinkohlen-Lager von

J. Schweizer, vor dem Ettlingerthor, (Beierheimerstraße), empfiehlt wie bisher sein vollständig belegtes Lager mit den besten Qualitäten echter Ruhrer Steinkohlen und sog. Fettschrot zu den möglichst billigen Preisen.

Beste Ruhr- und Schmiedekohlen.

21. Mit meinem Schiffe direkt von der Ruhr in Marau angekommen, empfehle ich dieselben bestens. Preise äußerst billig. Bestellungen wollen gefälligst in Karlsruhe in meiner Wohnung, Karl-Friedrichstraße Nr. 32, neben der Eintracht, in Ruelingen im goldenen Hirsch oder auf dem Schiffe (Genannt Eintracht) selbst gemacht werden.

Pet. Jos. Itzert.

Fettschrot zur Ofen- und Herdfeuerung in bekannter Qualität empfiehlt

Ad. Winter in Mühlburg. Gefällige Aufträge nehmen entgegen: Herren A. Winter & Sohn, Marktplaz, Herr K. Stumpf, Amalienstraße Nr. 11, Herr Jul. Bodenweber, Kasanenstraße.

Steinkohlen-Verkauf.

Etwa 2000 Centner vorzügliche Ruhrkohlen werden, um damit aufzuräumen, um den Preis per Centner von 34 fr. frei in's Haus geliefert, ebenso einige Hundert Centner große Stückkohlen, beste Sorte, per Centner 54 fr. Bei Abnahme von 15 Centnern aufwärts billiger.

Bestellungen nimmt entgegen: Herr Blechnermeister Göttle, Ed der kleinen Herren- und Blumenstraße, Karl Hengst, Karlsstraße Nr. 27, Hofmann, Viktualienhändler, Duerstraße, und Anton Bleß auf dem Plage selbst, gegenüber der Bleiche von Herrn Bleidorn, vor dem Friedrichsthor.

Anzeige.

Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste Franz Doll, Metzgermeister, Spitalstraße Nr. 42.

Anzeige.

Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste Bauer, Restaurateur.

Café Haar am Friedrichsplatz,

empfehlen Freiherl. von Seidenesches Winterbier a 3 fr., Ludwigsbafener Aktienbier a 4 fr. und Münchener Bier in Flaschen a 9 fr.

Handschuhe aller Art werden geruchlos gewaschen und wie neu hergestellt. Das Nähere Kronenstraße Nr. 16.



Bock-Bier

wird von heute an verzapft und empfiehlt G. Clever.

Heirathsgesuch.

22. Ein mit zureichendem Einkommen Angestellter wünscht sich zu verehelichen; in Ermanglung von Damenbekanntschaften erbittet er sich gefällige Offerten aus guter Gesellschaft unter der Adresse A. K. 3. an das Kontor des Tagblattes.

Arbeiterbildungsverein. Todesanzeige.

Heute Nacht starb unser Mitglied Ferdinand Wader.

Indem wir unsern Mitgliedern diese Trauernachricht mittheilen, laden wir zur Begleitung des Leichenzuges ein, welcher Donnerstag Nachmittag 1/2 5 Uhr vom Diafonissenhause aus stattfinden wird; eine Stunde vorher Zusammenkunft im Vereins-hause. Karlsruhe, den 23. Januar 1867. Der Vorstand.

Bürger-Verein.

Sonntag den 27. Januar findet eine Tanzunterhaltung statt, wovon wir unsere verehrlichen Mitglieder in Kenntniß setzen. Anfang 7 Uhr. Das Comité.

Niederkrantz.

2.2. Wir benachrichtigen unsere Mitglieder, daß kommenden Freitag den 25. d. M. im Lokal des Bürgervereins ein Kränzchen stattfindet. Anfang 7 Uhr. Listen zur Unterzeichnung sind bei den Herren: Kaufmann Knauf, Dollmatsch und Sexauer aufgelegt.

Beabsichtigte Beibehaltung bittet man durch sofortige Unterschrift zu erklären.

Rundschreiben, wie üblich, werden keine ausgegeben.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 24. Jan. I. Quart. 14. Abonnementsvorstellung. Antigone. Tragödie des Sophokles; übersetzt von Ahrens; Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Freitag den 25. Jan. I. Quart. 15. Abonnementsvorstellung. Antigone. Tragödie des Sophokles; übersetzt von Ahrens; Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 20. Jan., 21. Jan., 22. Jan., 23. Jan.

Sterbfälle: Anzeige.

23 Jan Ferdinand Wacker von Weibstadt, Schreibergeselle, ledig, alt 24 Jahre. 23. " Margarethe Sulz, alt 55 Jahre, Ehefrau des Gürtler & Sulz.



Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Verhindern sofort alle catarrhalischen Hals- und Brust-Affektionen, als: Verschleimung, Heiserkeit, Husten u. s. w. Die unter Mitwirkung berühmter ärztlicher Capacitäten wohl-gelungene Vereinigung von Säften der zweckmäßigen Kräuter und Wurzeln haben den Stollwerck'schen Brust-Bonbons einen Welttruf erworben. - Niederlagen befinden sich, a 14 fr. per Paquet, in Karlsruhe bei Friedrich Herlan, Langestraße Nr. 100, sowie an den Bahnhofsbüffets bei Chr. Höck; in Durlach bei Jul. Köffel, in Ettlingen bei F. J. Springer. 75.

Weißer Vorhangstoffe

wollene Bettdecken, Biqué und Moulton-Decken, Wachstuch für Böden und Möbel

in großer Auswahl. 3.3. N. L. Homburger, Langestraße Nr. 203. Resten von 1/2 und 1/4 Vorhangstoffen werden ganz billig abgegeben.

# Cigaretten- und Tabak-Fabrik

von **V. Petroff** in **St. Petersburg.**  
 Veranlaßt durch die immer größere Anerkennung, die mein Fabrikat auch im  
 Auslande findet, habe ich mich entschlossen, in **Karlsruhe** ein Depot davon zu  
 errichten und dessen **Allein-Verkauf**  
 den Herren **Max Levifohn & Comp.** daselbst zu übertragen.  
 St. Petersburg, im Januar 1867.

**V. Petroff.**  
 Unter Bezugnahme auf Obiges erlauben wir uns, den Herren Rauchern das  
 Fabrikat obigen Hauses als das anerkannteste sowie bis jetzt vorzüglichste bestens  
 zu empfehlen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1867.  
**Max Levifohn & Comp.**  
 Preis-Compte in russischer und französischer Sprache liegen bei uns auf.

**Ballkleider,**  
 weiße und farbige Tarlatons;  
**Ballmantel- und Kapuken-Beuge**  
 in weiß, mit und ohne Seide, sowie in allen Lichtfarben;  
**Seidenzeuge**  
 in rosa, blau und weiß;  
**Alpacas,**  
 neueste, ganz helle, zu Gesellschafts-Kleidern sich eignend;  
**Cachemire**  
 in allen Farben zu Kostümen  
 empfiehlt zu billigen Preisen

**Julius Weeber,**  
 151 Langestraße.

**Ballkränze**  
 von 1 fl. 48 fr. an bis zu den feinsten  
 empfehlen  
**Geschwister Mezger,**  
 Modehandlung, Herrenstraße.

**Schlangenfütterung**  
 mit lebenden Kaninchen  
 heute Nachmittag 4 Uhr, sowie Fütterung und Dressur sämtlicher Raubthiere.  
 Eintrittspreis: erster Platz 12 fr., zweiter Platz 6 fr.  
 Um gütigen Besuch bittet  
**F. Kleeberg.**  
 Der Schauplatz ist **Ludwigsplatz.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

## Fremde.

In hiesigen Cassen  
**Tarmstädter Hof.** Ferdig, Kfm. v. Bommern  
 Kurz, Kfm. v. Michelstadt. Siegel, Kfm. v. Frank-  
 furt. Kämpf, Kfm. v. Honau  
**Deutscher Hof.** Br. Ger. Fabr. v. Bern. Seit  
 Künstler v. Stuttgart Herrmann, Fabr. v. Ladenburg  
 Bolderer, Kfm. v. Rostatt. P. Nier, Wirt v. Hei-  
 bron. Schüger, Gutsbesitzer v. Wien  
**Englischer Hof.** Beer, Kfm. v. Frankfurt. Ueber,  
 Kfm. v. Paris. Schnapper u. Auerbach, Kfm. von  
 Frankfurt. Moh, Kfm. v. Berlin. Ditmann, Kfm.  
 v. Apolda. Puth, Kfm. v. Schemberg. Thoma  
 Kfm. v. Solingen. Kas, Kfm. v. Kron'urt. Ar-  
 sm, v. Annaberg. Seeborn, Inspektor v. Dillingen  
 Rehrmann, Kfm. v. Frankfurt  
**Erbrüngen.** Fel. Geat in Nichte v. Ansbach  
 Schröder, Kfm. v. Bremen. v. Börslein m. Kam.  
 v. Berlin. Frau Weiß m. Schwester v. Genzenba  
 Pfeiffer v. Heideberg. Schumann, Rent. in Kam.  
 v. Geln. v. Morgau v. Paris  
**Goldener Karpfen.** Maurer, Kfm. v. Haslach  
 Drechsler, Bst. u. Scherer, Kfm. v. Göglingen. Ge-  
 mann v. Unterwisheim. Drttinger von Pfierschwin  
**Goldenes Lamm.** Müller, Lehrer v. Neustadt.  
 Fel. Kölle v. Kippenheim. Wayer, Kfm. v. Baden  
 Gramlich, Med. v. Basel. Senger, Kfm. v. Münster  
 Gentsmayer v. Stein. Bauer, Gastwirth v. Jöhlingen  
**Goldenes Schiff.** Gebr. Stern, Hdt. v. Walsch  
 Kahnmann v. Braunschweiger, Kfm. v. Rheinbischhof-  
 heim. Hensinger, Kfm. v. Boderweier. Hrs, Kfm.  
 v. Roth-Walsch. Stern, Kaufm. v. Walsch. Frau  
 Michael v. Ingweiler  
**Grüner Hof.** Weinmar, Kaufm. v. Stuttgart.  
 Frau Mayer v. Queblinburg. Stabbecker, Kfm. von  
 Stuttgart. Hochstetter, Fabr. v. Bremen. Hoch-  
 heimer, Kfm. v. Hohenham. Stern, Kfm. v. Mannheim.  
 v. ein. K.amer. Fabr. v. Offenburg. Fel. Wayer v.  
 Heideberg. Schwank, Prio. v. Darmstadt. Müller.  
 Fabr. v. Frankfurt. Stäfel, Kfm. m. Frau v. Mosbach  
 Thüre, Kfm. v. Landau. Ertel, Fabr. v. Paris  
 Kneudmann, Prio. v. Aertzen. Mathenet, Kfm. v.  
 Dühren. Goldschmitt, Fabr. v. Tist. Geovane mit  
 Frau a. Frankreich. Hüner, Kaufm. v. Stuttgart.  
 Wanzler, Fabr. v. Darmstadt. Oppenheimer, Kfm.  
 u. Oppenheimer, Weinbdr. v. Offenburg. Benkele,  
 Fabr. v. Pforzheim. Gdn. Feiler v. Hornberg.  
 de Abramti, de Rebento, de Gamed, de Almado u. de  
 Conlitt, Unterehmer m. Dienerschaft aus Portugal.  
 Silbach, Prio. v. Mosbach. Häna, Kfm. v. Heil-  
 denbach. Fabr. v. Hoyerpool  
**Hôtel Bauer.** Hüff, Kfm. v. Leipzig. Eggert  
 v. Ulm. Ritter, Gutsbesitzer v. Hdt. Baum und  
 Damburg, Kfm. v. Berlin. Conine m. Frau v. Nizza  
 Kaufelder, Ing. v. Orag. Höber, Kfm. v. Mergel-  
 heim. Bronn, Kfm. v. Delfa. Seeligmann, Kfm.  
 v. Heideberg. Kufstewatber. Zirlsforster v. Offen-  
 burg. Maurer, Kfm. v. Stuttgart. Neuchling  
 v. Ettingen. Kellner v. Wien. Thobich m. Frau v. Ham-  
 burg.  
**Hôtel Große.** Bockroth, Kfm. v. Mühlhausen  
 Langroch, Kfm. v. Apolda. He v. Kfm. v. Gersfeld  
 Banner, Offizier v. München. Schöner, Kfm. von  
 Götting. Schöller, Kfm. v. Honburg. Fischer, Kfm.  
 v. Korbura. Fischer, Kfm. v. Ludwigshafen. Götlich,  
 Kfm. v. Pirmasens. Beck, Kfm. v. Hanheim. Br-  
 macher, Kfm. v. Offenbach. Jordan, Fabr. v. Solingen.  
 Meyer v. Kollenberg, Kaufm. v. Berlin. Ettinger,  
 Kfm. v. Frankfurt.  
**Hessener Hof.** Joseph, Kaufm. v. Frankfurt.  
 Wörster, Kfm. v. Bensfeld. Obinderer, Kfm. von  
 Heideheim. Marx u. Meier, Kaufm. v. Jugenheim.  
 Wosenthal, Kfm. v. Mülsheim. Dreysch, Kaufm. v.  
 Spier. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Dreysch,  
 Kfm. v. Bensfeld.  
**Prinz Max.** Werth, Kfm. v. Eberfeld. Neusch.  
 Kfm. v. Geln. Krommberg, Kaufm. v. Stuttgart.  
 Krayer, Fabr. v. Nebl. Ruch, Kfm. v. Nebl. Abraham,  
 u. Pärms v. Geln. Kaiser, Kfm. u. Ertener, Port.  
 v. München. Bayer, Kfm. v. Frankfurt. Rein, Kfm.  
 v. Au sburg  
**Ritter.** Müller, Stud. v. Heilbronn. Bär, Wirt  
 v. Eppingen. Reichenbach, Metzger v. Dös. Hugel,  
 Landwirth v. Rothweil. Jäger, Kfm. v. Etob. olm-  
 peng, Kfm. v. Nancy  
**Römischer Kaiser.** v. Röder, Hauptmann von  
 Darmstadt. Hoffmann, Kfm. v. Prag. Nibel, Kfm.  
 v. Dornstetten. Müller v. Berlin. Müller v. Stuttgart.  
**Rose.** Gebrüder Rheinhardt von Neuburg  
**Sonne.** Frau Wäsbura v. Hoyerburg. Wernet  
 v. Etasburg. Wolfer v. Schindorf. Krey v. Schwitt.  
 Müller v. Pöllen. Köhlin v. Baden.